

1. GLAUBWÜRDIGKEIT, TRANSPARENZ



Die ÖDP verzichtet seit ihrer Gründung im Jahr 1982 per Satzung auf Spenden und Sponsoring von Firmen und Verbänden. Wir halten es für wichtig offen zu legen, wer an die Stadt spendet. Auch die Parteien im Stadtrat sollen alle Spenden mit dem Namen der Spender auf ihrer Homepage zeitnah veröffentlichen und auf Spenden von Firmen verzichten. Damit wahren wir das Vertrauen in Politik und Verwaltung.

2. KLIMASCHUTZ, ARTENSCHUTZ, UMWELTSCHUTZ



Nach dem Motto „Rettet die Bienen und die Bauern“ setzen wir auf regional und umweltfreundlich hergestellte Lebensmittel. Denn Dumping-Preise zwingen die Bauern, Ackergifte einzusetzen. Unser Ziel ist, dass die Bauern ihre Produkte zu einem fairen Preis verkaufen können. Zudem dürfen wir nicht noch mehr fruchtbaren Boden zubetonieren und asphaltieren.

3. ENKELTAUGLICHE POLITIK, FAMILIENPOLITIK



Die Familie ist ein wichtiger Stützpfiler unserer Gesellschaft. Daher fördern wir die Arbeit der Familienstützpunkte in den Stadtteilen. Eine enkeltaugliche Politik bedeutet: Wer Schulden anhäuft, die nicht während einer Generation zurückgezahlt werden können, schränkt die Möglichkeiten nachfolgender Generationen ein. Eine Ausnahme bilden hier Investitionen in den Klimaschutz. Der Klimawandel droht, der Jugend die Existenz zu rauben.

4. VERKEHR



Vollgas für den Radverkehr! Radwege müssen von der Fahrbahn getrennt sein. Wir brauchen Vorfahrt für das Fahrrad. – Die Stadt Utrecht (NL) hat viel Geld in neue Radwege investiert und damit den

Anteil des Radverkehrs auf 60% steigern können. Die Folge: bessere Luft, weniger Lärm und mehr Platz in der Stadt. Das bringt uns die Freiheit, den Verkehr

in der Innenstadt neu zu planen. Die ÖDP setzt sich nach wie vor gegen den weiteren Ausbau der Darmstädter Straße (B26) ein. Denn 4-spurige Einfallstraßen auf einen 2-spurigen Stadtring zu führen, ist keine Lösung. Radschnellwege, Busse und Bahn sollen Stadt und Umland verbinden. Die Bachgaubahn muss bald wieder fahren.

5. BILDUNG



Medien und soziale Netzwerke spielen in unserer Gesellschaft eine bedeutende Rolle. Ein verantwortlicher Umgang mit den neuen Medien ist in der Schule zu vermitteln. Dabei gilt: Denken FIRST – digital

SECOND. Gleichzeitig fordern wir WLAN-freie Grundschulen, um unsere Kinder vor zusätzlicher Mikrowellen-Strahlung zu schützen. Die Digitalisierung an Schulen muss mit Augenmaß erfolgen.

Außerdem muss der Zugang zu einer guten Schul- und Ausbildung Allen möglich sein, unabhängig von ihrer sozialen Herkunft.



6. WOHNEN, SOZIALES



Die dichte Bebauung unserer Stadt stößt bereits heute an ihre Grenzen. Bezahlbarer Wohnraum ist knapp. Selbst für Schulneubauten fehlt der Platz.

Der steigende Druck auf den Wohnungsmarkt resultiert aus dem Zuzug aus dem Umland. Dem können wir am wirkungsvollsten begegnen, wenn Stadt und Land besser durch Radschnellwege, Bus und Bahn verbunden sind.

Außerdem brauchen wir mehr Sozialwohnungen für wirtschaftlich Benachteiligte. Deswegen soll die Stadt ihr Vorkaufsrecht für Grundstücke ausüben.

7. GESUNDHEIT



In privatisierten Kliniken droht Gesundheit zur Ware zu werden. Das Klinikum muss daher in kommunaler Hand bleiben. So können wir die fehlenden Zuschüsse der Staatsregierung für Baumaßnahmen und die absurden Fallpauschalen des Bundesgesundheitsministeriums wenigstens mit kommunalen Zuschüssen abfedern.

Gesundheitsvorsorge und Aufklärung wird gerade im Bereich des Mobilfunks wichtiger. Unzählige Studien beweisen die Gefahren durch Mikrowellen. Deswegen fordern wir die WLAN-freie Grundschule und die 5G-freie Stadt. Außerdem wollen wir keine Funkmasten in der Nähe von Schulen und Kindergärten.



8. KULTUR, SPORT



Als ÖDP setzen wir uns für den Erhalt einer vielfältigen Kultur- und Sportszene ein. Ein Zugang zu den Kulturveranstaltungen der Stadt (Theater, Konzert usw.) soll für alle Interessierten möglich sein. Das gilt auch für die kulturelle Jugendarbeit (Musikschule, Stadtjugendring, JuKuZ, kulturelle Vereine, offene Jugendarbeit). Die Feste und Feiern (Kulturtage, Kinder-kulturtag, Stadtfest etc.) sind unverzichtbare Ereignisse für unsere Kulturstadt. Wir werden Kultur- und Sportvereine weiterhin unterstützen.

9. HEIMAT, REGION, SICHERHEIT



Wo wir wohnen, wollen wir auch einkaufen können. Wir legen großen Wert auf regionale Produkte. Es ist gut für die Umwelt, zu Fuß einkaufen zu können. Gleichzeitig nützt es allen, die kein Auto haben, und fördert soziale Begegnungen.

Wir werden die gute Zusammenarbeit mit Polizei und Feuerwehr fortsetzen, um Aschaffenburg für alle Bürgerinnen und Bürger weiterhin sicher zu gestalten. *City-Streife* und *Freundliche Ufbasser* sorgen weiter für ein gutes Miteinander. Auch die Arbeit der Rettungskräfte bedarf einer hohen Wertschätzung.

